

Sparkassencup Mehr als 120 Teilnehmer bei Nachwuchswettbewerb der Schützen im Gau Ottobeuren

VON AUGUST SONNTAG

Niederdorf/Otto beuren Der Nachwuchs des Sportschützengaus Ottobeuren zeigte beim Finale des „Sparkassencups“ hervorragende Leistungen. Gauschützenmeister Richard Heinz und Gaujugendsportleiter Franz Lutz waren daher voll des Lobes: sowohl über die Teilnahme von mehr als 120 Jugendlichen als auch über deren Ergebnisse, „die uns mit Optimismus in die Zukunft blicken lassen“.

15 Vereine hätten sich an diesem Wettbewerb beteiligt, resümierte Lutz sehr zufrieden. Der im Jahr 2005 aufgenommene Wettbewerb ist sehr beliebt, dürfen sich doch alle teilnehmenden Vereine auf einen für die Jugendförderung zweckgebundenen Geldbetrag freuen. Außerdem biete dieser Wettkampf neben dem Gauschießen eine ideale Plattform zum Kennenlernen und Erfahrung-Sammeln für den Nachwuchs des Sportschützengaus.

Als Vertreterin der Sparkasse zeigte sich Claudia Wehr ebenfalls sehr angetan von diesem sportlichen Wettkampf auf sehr hohem Niveau und bestätigte die Zusage, auch in Zukunft diesen Wettbewerb zu fördern.

In drei Klassen für Schüler bis Jahrgang 1999, Jugend bis 1997 und Junioren bis 1993 wurden in drei Vorrunden die Teilnehmer des Finales ermittelt. In jeder Mannschaft waren ein Schüler, Jugendlicher und Junior aufgestellt. Deren Einzelergebnisse ergaben das Mannschaftsergebnis.

Jeder Schuss wurde einzeln gewertet und in Sekundenschnelle den Finalisten und den vielen Zuschauern bekannt gegeben. Die vielen Fans der Jugendlichen sparten dabei nicht mit Beifall und Anfeuerung ih-

rer „Stars“ mit lauten Hilfsmitteln, wie Ratschen und Kuhschellen. Dies verlangte auch der Organisation ein Höchstmaß an Konzentration ab, um alle Teilnehmer an den zehn Schießständen für den Mannschafts- und Einzelwettbewerb korrekt durchzuschleusen.

18 Mannschaften schafften den Sprung ins Finale. Vier Teams kamen aus Eldern, je drei Teams stellten Engetried und Sontheim und je zwei Teams kamen aus Attenhausen und Schlegelsberg. Eldern holte sich erneut die beiden ersten Plätze. Im Gegensatz zum Vorjahr, als Eldern alle Podestplätze abräumte, kam Gastgeber Niederdorf auf den dritten Rang und somit aufs Podest.

Steffi Dick rollt bei den Schülern das Feld von hinten auf

Den beiden Mannschaften aus Attenhausen blieben die undankbaren Plätze vier und fünf. Höhepunkt waren wieder die drei Finaldurchgänge der jeweils zehn Klassenbesten der Schüler, Jugend und Junioren. Bei den Schülern überraschte Steffi Dick aus Attenhausen. Auf Rang neun gestartet, rollte sie das Feld von hinten auf und sicherte sich mit sehr guten 92,6 Ringen den Sieg vor Verena Etmüller und Daniel Häring. Bei der Jugend zeigte Alexander Simon aus Dietratried Nervenstärke und ließ sich mit 92,3 Ringen nicht mehr von der Startposition eins verdrängen. Besonders spannend war es bei den Junioren, wo beinahe bei jedem Durchgang die Führung wechselte. Bis zur vorletzten Runde lag Julian Kummer vorn, doch dann kam Elena Albrecht einmal mit 10,6 und einmal mit 10,4 und sicherte sich mit einem Rekordergebnis von 100 Ringen den Sieg vor ihrem Mannschaftskollegen Julian Kummer und der Vor-



Besonders treffsicher zeigte sich Elena Albrecht aus Ottobeuren. Sie gewann beim Sparkassencup die Juniorenklasse. Zuletzt war sie auch im Rundenwettkampf beste Schützin in der Gauliga.

Fotos (2): August Sonntag

jahressiegerin Eva Schindele aus Engetried. Am Ende gab es schöne Pokale für die jeweiligen drei Podestplätze sowie Glastrophäen für die drei besten Mannschaften.

Die Ergebnisse/Mannschaft: 1. Eldern I 788,0 Punkte, 2. Eldern II 762,3 Punkte, 3. Niederdorf 756,0 Punkte; **Einzel/Finale Schüler:** 1. Steffi Dick, Attenhausen 92,6 Ringe, 2. Verena Etmüller, Eldern 88,9, 3. Daniel Häring, Böhen 87,4; **Finale Jugend:** 1. Alexander Simon, Dietratried 92,3 Ringe, 2. Stephanie Pösl, Eldern 90,0, 3. Stefanie Mooser, Schlegelsberg 88,5; **Finale Junioren:** 1. Elena Albrecht, Eldern 100,0 Ringe, 2. Julian Kummer, Eldern 97,7, 3. Eva Schindele, Engetried 97,4.



Die Besten beim Sparkassencup (hintere Reihe von links): Jonas Kummer, Verena Etmüller, Daniel Häring, Stefanie Dick, Sylvia Kathan, (vordere Reihe) Gauschützenmeister Richard Heinz, Stephanie Pösl, Stefanie Mooser, Alexander Simon, Eva Schindele, Alena Albrecht, Julian Kummer, Gaujugendleiter Franz Lutz, Selina Brosig und Claudia Wehr von der Sparkasse.